



Reifendruckregelsysteme



RDS 2L mit Pneumatik- oder Digital-Steuerung
2-Leiter-Reifendruckregelsystem für alle Güllewagen & Anhänger

Vorteile der 2-Leiter-Technik

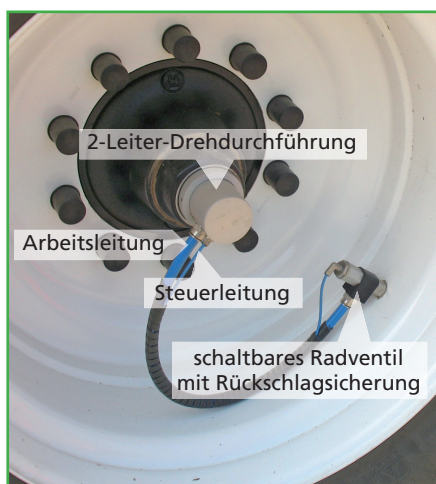
- Leitungssystem drucklos im ausgeschalteten Zustand
- Schaltbare Radventile mit Rückschlagsicherung (d.h. keine handbetätigten Kugelhähne in den Felgen)
- Kein Druckverlust in den Reifen bei Leitungsabriß
- Lange Lebensdauer der Drehdurchführungen (stehen nur bei aktiver Regelung unter Druck)
- Wahlweise mit K1000- oder K3000-Luftbeschaffungsanlage
- 1,45 Euro/ha Ersparnis je Arbeitsgang
- bis zu 6 % mehr Ertrag
- bis zu 30 % weniger Rollwiderstand
- bis zu 20 % weniger Reifenverschleiß
- bis zu 10 % weniger Kraftstoffverbrauch



RDS 2L für alle Anhänger mit gebohrten Achsen

Das Reifendruckregelsystem RDS 2-Leiter-Technik ist ein erprobtes und zuverlässiges System zur komfortablen Reifendruckverstellung während der Fahrt. Die Leitungsführung erfolgt durch die gebohrten Achsen. Es ist für alle Güllewagen und andere gezogene Fahrzeuge mit entsprechend vorbereiteten Achsen geeignet. Ohne Achsbohrungen ist eine Nachrüstung mit dem RDS 2L nicht möglich.

Die Luftleitungen zum Rad wird durch die Achse geführt. In die Achsnahe wird dann die kompakte 2-Leiter-Drehdurchführung geschraubt, die sich durch eine Langzeitfettfüllung (das lästige Abschmieren entfällt), hochwertige Dichtungen und Lager auszeichnet. Die Abdichtung zum Achstrichter erfolgt durch ein in Zusammenarbeit mit BPW entwickeltes Dichtungssystem, das im wesentlichen aus einem Klemmring und einer Lippen-Dichtung besteht. In der Felge wird ein schaltbares Radventil mit Rückschlagsicherung montiert, das bei einem eventuellen Leitungsabriß sofort schließt und den Reifen vor Druckverlust bewahrt.



Das System wird mit einem Sicherheitsventil an die Druckluftbremsanlage angeschlossen, so daß stets 6,5 bar Vorratsdruck garantiert sind.

Aufgrund der großvolumigen Bereifung ist bei Anhängern der Einsatz separater Luftbeschaffungsanlagen in der Regel notwendig. Die Firma PTG bietet verschiedene Luftbeschaffungsanlagen an, die sich bei Bedarf automatisch zu bzw. abschalten.

Die Steuerung des Systems erfolgt aus der Kabine heraus, wahlweise mit der klassischen Bedienkonsole (Pneumatiksteuerung) oder der neuen Elektronikbox (Digitalsteuerung).

Pneumatiksteuerung: Der Fahrer stellt an der Manometerkonsole, die außen am Fahrzeug verbleibt, nur einmal die gewünschten Luftdrücke für Straßen- und Ackerfahrt ein, die das System dann speichert. Über die Bedienkonsole im Fahrerhaus wählt der Fahrer nur noch den gewünschten Modus (Straße oder Feld) aus; die Steuerung stellt den voreingestellten Wert in allen Reifen ein und schaltet sich dann selbstständig wieder ab. Das System kann aber auch jederzeit manuell abgeschaltet werden. Während des Regelvorgangs wird im IST-Druck-Manometer der aktuelle Reifendruck angezeigt.

Digitalsteuerung: Die Elektronikbox ist eine Universalsteuerung, mit der gleichzeitig die Reifendruckregelsysteme von Zugfahrzeug und Anhänger gesteuert werden können. Zudem bietet es ebenfalls die Möglichkeit, voreingestellte Luftdrücke mit einem Knopfdruck abzurufen. Nach Aktivierung des Systems stellt es die Werte in allen ausgewählten Reifen ein und schaltet sich dann

selbstständig wieder ab. Das System kann aber auch jederzeit per Knopfdruck deaktiviert werden.



Atzlinger GmbH

Steggraben 8 · A-4491 Niederneukirchen

Tel.: +43 - (0) 72 24 - 86 07 - 310 · Fax: +43 - (0) 720 - 50 59 - 260

office@atzlinger · www.atzlinger.at